



Deutschlands Chardonnays werden immer besser – und auch stilistisch immer raffinierter: Bei der Falstaff Chardonnay Trophy 2023 erzielten mehr als 40 Weine eine Spitzenbewertung von 92 Punkten oder mehr!

FINALPROBE JENNY RIED, ULRICH SAUTTER, RAINER SCHÄFER, HEIKO TAUDIEN

m Ende konnte sich die Jury in der finalen Blindprobe der besten 23 Weine nicht mehr entscheiden: Zwei Weine hatten exakt denselben Punkteschnitt. Zwei stilistisch durchaus unterschiedliche Weine, in ihrer jeweiligen Art aber beide komplett ausgefeilt und in sich ruhend. Der eine Wein - er trug die Nummer 11 - zeigte viel Muskel, röstiges Holz, aber auch pfeffrige Kalkaromen und einen dichten Extrakt. Die Nummer 16 wirkte ungemein zurückhaltend und diskret, dabei in allen Komponenten ganz akkurat, der Wein hatte eine feine Phenolik und deutliche Salzigkeit. Zwei Facetten dessen, was deutscher Chardonnay sein kann: einmal - wie sich nach dem Aufdecken der Hüllen zeigte - aus der Pfalz und dem Weingut Bergdolt (Nummer 11), einmal aus Franken und dem Weingut Östreicher (Nummer 16). Beide Weine sind keine Burgund-Imitationen - und gerade darum so ungemein burgundisch in der Art, wie sie gedanklich entlang der eigenen Bedingungen von Weinberg und Klima konzipiert sind.

Möchte man aus der Verkostung (insgesamt waren 101 Weine angetreten) einen Trend ablesen, dann liegt er vielleicht darin, dass der auf die straffe, kernige Bündelung abzielende Stil vielleicht nicht mehr ganz so stark ins Extrem getrieben wird wie während der letzten Jahre. Hier und dort schimmert auch durch die straff gebauten Strukturen ein Hauch von Großzügigkeit – (zum Glück) weit entfernt von der buttrigen Opulenz früherer Zeiten, aber die Komplexität der Weine eindeutig bereichernd – und eine willkommene Brücke für die Speisenbegleitung bauend.

Auch hinter den beiden ex aequo erstplatzierten Weinen folgen Chardonnay-Originale, die höchst individuell gestaltet sind. Es lohnt sich hier ganz besonders, neben den Bewertungen auch einen genauen Blick in die Probennotiz zu werfen.



LEGENDE

Weißwein, trocken

Rotwein, trocken

Süßwein

Rosé

95-100 Klassiker

93-94 ausgezeichnet

91-92 exzellent

88-90 sehr gut

85-87 empfehlenswert

DIAM Verschluss aus gepresstem Korkgranulat

DV Drehverschluss

PK Presskorken

KK Kunststoffkork

NK Naturkork

VL Vinolok

zertifiziert nachhaltig (Österreich)

95

1. Platz

2021 »Tempus« Chardonnay Weingut Bergdolt St. Lamprecht Neustadt an der Weinstraße

13 Vol.-%, DIAM, Präsentes Holz, und markant jodige, kalk-würzige Aromen. Im Mund zeigt sich der Wein straff gebündelt, mit einem festen Säurerückgrat und einer Stoffigkeit, die geschmeidig (und auch leicht Holz-cremig) grundiert ist. Ein nuancenreicher, noch sehr junger Wein mit bester Perspektive.

weingut-bergdolt.de, € 25,-

1. Platz

2021 Rossbach Chardonnay Weingut Richard Östreicher Sommerach

13 Vol.-%, NK, Unaufdringlicher Duft, der sich langsam auffächert, etwas Apfel und Birne, kaum Primärfrucht, feine Kräuter, steinig-mineralische Noten, etwas Menthol. Druckvoll und auch getragen am Gaumen, die breit angelegte Struktur wird patent ausgefüllt mit dichtem Extrakt, reifen Phenolen und einer stilbildenden Säure. Unnachgiebiges mineralisches Rückgrat, das in das lange Finale führt.

weingut-richard-oestreicher.de, \in 65,–

94+

3. Platz

 2021 »Réserve« Chardonnay Weingut Bernhart Schweigen-Rechtenbach

13 Vol.-%, NK, Zitronengelb. Komplexer





2021 RÉSERVE, WEINGUT BERNHART

Pikanter, leicht reduktiver Duft, seidige Phenole, perfekt in Balance.

Duft aus Sternfrucht, Birne, Pfirsich, Limette, kombiniert mit einer leichten Reduktion. Am Gaumen eine attraktive salzige Mineralik, Haselnuss, ein Hauch Bourbonvanille, ideal balanciert von sehr guter Säure. Langer Nachhall. weingut-bernhart.de, € 33,–

2021 »Réserve« Chardonnay trocken Weingut Philipp Kuhn, Laumersheim

12,5 Vol.-%. Ein kräftiges Gelb in der Farbe, beinahe explosiv in der Nase mit flintigen, rauchigen und kräuterigen Noten, viel Schießpulver, kaum Frucht. Lässt einem am Gaumen kaum Zeit zum Atmen, sehr energisch in seiner Entfaltung in Starkstrom-Manier, klar gefasste Kontur, großartige Säure, eng anliegend und kraftvoll, von engmaschigem Extrakt unterlegt und geschoben, mineralisch definiert, sehr jung und vielversprechend.

weingut-philipp-kuhn.de, € 35,-

94

2022 Hanweil Maien Chardonnay trocken, Weingut Aldinger, Fellbach

13 Vol.-%, NK, Im Duft: grüner Apfel und rauchige Hefe, leicht florale Noten. Im Mund zeigt sich ein Wein wie ein Fahrradfahrer im Bergtrikot: sehnig, durchtrainiert und kernig bis in die letzte Faser, straffe Säure trifft gute Stoffigkeit, im Abgang blitzt dann aber auch eine Ahnung von Geschmeidigkeit auf. Markant und potenzialreich! weingut-aldinger.de, € 24,80

2021 Lohpfad Chardonnay AdamsWein, Ingelheim am Rhein

12,5 Vol.-%, NK, Eine dezente Holzwürze wird von rauchig-reduktiven Tönen begleitet, aber ebenso von kräuterwürzigen Noten und von Gelbfrucht. Im Mund hat der Wein einen markanten Säurebogen, aber auch geschmeidige Schichten und eine kreidige Textur im Abgang, die von kalkigpfeffrigen Aromen begleitet ist. Ein durchdachter, proportionierter Chardonnay. adamswein.de, € 25,-

2020 Godramstein Stahlbühl Chardonnay Erste Lage Weingut Münzberg Landau-Godramstein

13,5 Vol.-%, NK, Ein Duft wie von gebratener Polenta, auch etwas Haselnuss, Holz, Nougat. Am Gaumen hat der Wein Schmelz und Fülle, aber auch stoffige Bündelung, und eine gut stützende, hintergründig bleibende Säure. Stoffige und geschmeidige Motive sind gut ineinander gewoben, dabei wirkt der Wein noch jung und erst ganz am Beginn seiner Entwicklung. weingut-muenzberg.de, € 28,–

 2021 Ingelheim Chardonnay Erste Lage, Weingut J. Neus Ingelheim am Rhein 12,5 Vol.-%, NK, Rauchige Noten in der Nase, Koriandersaat, gerösteter Sesam, kräuterig, eher verhalten in der Fruchtausprägung, etwas Birne und Aprikose. Druckvoll und fordernd am Gaumen, kompromisslos trocken, die Säure ist lebendig und kultiviert, feine Phenolik, Extrakt-getragene Substanz in feiner Auflösung, Apfelschale, grüne Walnuss, mineralisch grundiert, lang ausklingend. weingut-neus.de, € 29,−

2021 »Reserve« Chardonnay Weingut Escher, Schwaikheim

13,2 Vol.-%, NK, Getragener und auch vielschichtiger Duft mit reifer Gelbfrucht, Aprikose, Birne, feinem Rauch, Mandarinenschale, Kamille und etwas Kümmelsaat. Die kräftige Struktur wird von einer feinziselierten, straffen Säure durchdrungen und belebt, gute Substanz, voluminös, reife Phenolik, gepflegter Holzeinsatz und gute Länge. Chardonnay mit Ambitionen. wein-escher.de, € 35,-

2020 »Geisberg« Chardonnay Weingut Wageck Pfaffmann Bissersheim

13,5 Vol.-%, NK, Die Kalkwürze hat man schon im Duft. Mehr als das Holz! Im Mund setzt sich der mineralisch geprägte Eindruck fort, unterstrichen von lebendiger Säure, feinkörniger Phenolik, und von einem pikant zugespitzten, auch leicht süß kontrastiertem Finale.

wageck-weine.de, € 35,90

2017 »Réserve« Chardonnay**** trocken Weingut Knipser, Laumersheim

13,5 Vol.-%, NK, Röstiges Neuholz, leicht florale Noten, Lindenblüte, auch ein Anflug von Honig.und kreidige Untertöne. Im Mund ist eine dichte Phenolik geschmeidig gebettet, die Säure ist reif und wirkt harmonisch in den Körper integriert, der Abgang ist noch komplett verschlossen, deutet aber mit seiner konzentrierten Art großes Potenzial an. weingut-knipser.de, € 39,−

2021 Niedernberg Große Lage Chardonnay, Weingut Dautel, Bönnigheim

12,5 Vol.-%, NK, Rauchig-reduktiv im Duft, noch sehr verschlossen. Im Mund hat der Wein eine intensive Spannung, sehr viel Saftigkeit und lebendige Säure. Eine Stilübung in mineralischem Minimalismus, ultrapräzise und ziseliert.

weingut-dautel.de, € 39,90

2021 Untertürkheim Gips Chardonnay, Weingut Aldinger, Fellbach

13 Vol.-%, NK, im Duft: dezent röstiges Holz, rauchig-hefige Noten, salziges Popcorn. Im Mund hat der Wein einen großzügigen Fond mit seidigen Phenolen, eine feste Säure sowie einen kreidigen, deutlich mineralisch geprägten Abgang. Derzeit noch sehr in sich gekehrt.

weingut-aldinger.de, € 45,-

• 2021 »Selection Schumann« Chardonnay Weinhaus Bettina Schumann, Königschaffhausen

12,5 Vol.-%, DIAM, Los 4/23. Balsamische Noten im Duft, eine Note von Eukalyptushonig, ein sehr würziger Einschlag im Duft. Im Mund hat der Wein Spannung, Saftigkeit, feine Phenole, und trotz der Landwein-Anmutung auch eine ziemlich entspannte Großzügigkeit.

schumann-wein.com, € 45,-

2020 »Selection SL« Scherzinger Batzenberg Chardonnay Alte Reben trocken Weingut Heinemann, Scherzingen

12,5 Vol.-%, NK, In der Nase komplex, Apfelschale, Quitten, Orangenzeste, kräutrige Würze, Melisse, Estragon, Kamille, mineralische Würze, Gesteinsmehl. Am Gaumen mit Zug, mineralische Würze, frisch und saftig, feingliedrige Säure, helle Früchte, gut im Extrakt, dicht, spannungsgeladen, kalkige Kühle, elegant. Reifepotenzial.

weingut-heinemann.de, € 52,-

• 2020 »Grand Vin«, Weingut Axel Bauer, Bühl

13 Vol.-%, NK, Im Duft zeigen sich pfeffrige, mineralische Untertöne neben einem holzwürzigen, sortentypisch getreideartigen Bukett. Am Gaumen überzeugt der Wein mit einer immens dichten Verbindung aus Stoff, mineralischem Extrakt, Säure und geschmeidigen Elementen. Der Gaumen wirkt dabei kein bisschen fett, sondern gebündelt und sehnig, unter Spannung, und das mit Dichte und Kraft.

weingut-axel-bauer.de, € 59,-

93+

2021 Schweigen Chardonnay trocken Weingut Friedrich Becker, Schweigen-Rechtenbach

Anfangs eine intensive Kräuternote. Es folgen Aromen von gelben Früchten, Ananas, rosa Grapefruit, junge Melone und ein Hauch von nassem Stein. Am Gaumen straff, akzentuiert, feines Extrakt bei gut eingebundener, straffer Säure, leichte Rauchnote und sehr gute Länge.

 $friedrichbecker.de, Preis: k.\ A.$

• 2020 »Mineral « Chardonnay trocken Weingut Friedrich Becker, Schweigen-Rechtenbach

13,5 Vol.-%, crown cap, Goldgelb. Anfangs verschlossen. Ein Duft von gelbem Apfel, Ananas, Bourbon-Vanille, Physalis und etwas Birnenkompott. Am Gaumen gute Spannung, mineralisch und salzig, elegante Phenolik, feine, sehr gut integrierte Säure, dicht und komplex, sehr guter Nachhall. Bereits im Trinkfenster. **friedrichbecker.de, € 25,**–

2021 Henkenberg Chardonnay Weingut Landerer, Vogtsburg-Oberrotweil

13 Vol.-%, NK, Noten vom Holzausbau treffen auf Aromen der Spontangärung, kräuterig, rauchig, leicht malzig, untermalt von Birne und Melone. Druckvoll am Gaumen mit kräftiger Struktur und einer straffen, stabilen Säure, eng- und vielschichtig, stoffig und phenolisch, mit mineralischer Ader, salzig und jodig, etwas zitrisch, langer Ausklang. weingut-landerer.de, € 27,−

• 2020 »Imperiale« Chardonnay Weingut von Winning, Deidesheim

13,5 Vol.-%, NK, Deutliches Neuholz. Aber auch würzige Sortenaromen von Anis bis Strohblume. Im Mund hat der Wein viel Volumen: ein öliger Fond grundiert seidige Phenole, reife Säure, und einen Abgang, der die Würze des Dufts wieder aufnimmt und taktil-mineralisch begleitet. von-winning.de, € 32,–

2022 »Stern« Weidenberg Chardonnay*** Weingut Stern, Hochstadt

13,5 Vol.-%, DV, Fein in der Nase, Limetten, grüne Birnen, Quitten, Wiesenkräuter, Nussbutter, mineralische Würze wie Feuerstein. Am Gaumen vollmundig, saftig, frisch. Gelbe Früchte, mineralische Würze, tief, cremiger Schmelz, feine Phenolik, guter Holzeinsatz, schöne Länge. Reifepotenzial. weingut-stern.de, € 45,–

93

2020 Nonnenhorn Sonnenbichl Chardonnay trocken, Hornstein am See, Nonnenhorn

13 Vol.-%, NK, Feine balsamische Würze, Noten vom Fassausbau, eher dezente Fruchtausprägung, etwas Birne und Aprikose, Orangenzesten. Der Gaumen zeigt sich fein und handwerklich gearbeitet mit feinkörniger Phenolik, mit einer gut dosierten Fülle in einer straff gehaltenen Struktur, salzige Mineralik mit zitrischem Oberton, stilvoll, lang ausklingend. hornstein-am-see.de, € 32,—

2022 »Grande Réserve« Chardonnay trocken Weingut Künstler. Hochheim

13 Vol.-%, DV, Mit dem gepflegten und vielschichgtigen Duftbild könnte man sich eine Weile beschäftigen, feine Röstaromen, Melone und Birne, mineralische Untertöne. Kompakt und kräftig gebaut mit klarer Definition, engmaschig texturiert mit präsenter und feinfühliger Säure, die kalkige Mineralik ist das Wasserzeichen des Weins, der sich weiter entwickeln wird.

weingut-kuenstler.de, € 60,-

92+

2021 »Grande Reserve« Chardonnay Weingut Bietighöfer, Billigheim-Ingenheim

13 Vol.-%, NK, Im Duft Rauch und nasser, heißer Stein, spürbarer Einsatz von Holz, mit Belüftung Apfelschale und Mandelmus, etwas Rosmarin. Am Gaumen mit lebendiger Säure, stoffig und dicht, hat viel Saft und Schmelz, feine Phenole, Apfel, Brioche, noch jung, hat gutes Reifepotenzial, schöne Länge.

bietighoefer.de, € 21,–

2020 »Sülzner Weg« Chardonnay Weingut Wageck Pfaffmann, Bissersheim

13,5 Vol.-%, NK, Die würzige Nase integriert Holz und buttrig-nussige Töne in einem floralen, pikanten, kräuterwürzigen Grundton. Holunderblüte. Im Mund hat der Wein eine seidige Textur, merkliche Extraktsüße und ein festes Säuregerüst. Gute Länge, sehr gutes Potenzial. wageck-weine.de, € 23,90

2020 Chardonnay Steingrüble Weingut Leon Gold, Weinstadt

13 Vol.-%, NK, Etwas Anis und Safran in der Nase mit Kräutern und etwas Holzwürze, reife Aprikose, Birnenschale, Birne und steinige Noten. Breitet sich am Gaumen selbstbewusst aus auf weichem Fond, feingliedrige Säure in einer leicht salzigen Umgebung. Merkliche, fein gearbeitete Phenolik, mineralischer Hintergrund, gute Länge. weingut-gold.de, € 25,−

2021 »Enselberg Zeit« Chardonnay Weingut Abril, Vogtsburg-Bischoffingen

13 Vol.-%, NK, Feiner Duft nach zarter Vanille, Rauch, etwas Quitte, reifer Apfel, delikate Kräuterwürze, viel-



CHRISTIAN BAMBERGER

** Aufsteiger im GAULT MILLAU 2023 **

"Glückwunsch zu einer beeindruckenden Kollektion."

Falstaff Weinguide 2023







falstaff bestbuy 2023 inside schichtig-animierend. Am Gaumen mit lebendiger Säure, zupackend, frischer Stil, grüner Apfel, reife Zitrusfrucht, gut strukturiert, schöne, delikate Phenolik, mineralisch grundiert, gute Länge, toll zum Essen. weingut-abril.de, € 25,-

2018 Godramstein Stahlbühl Chardonnay Erste Lage, Weingut Münzberg, Landau-Godramstein

13,5 Vol.-%, NK, Ein gelbfruchtiger und auch betont würziger Duft, Ricola Kräuterzucker, Anisplätzchen, dezentes Holz, Im Mund hat der Wein eine merkliche Extraktsüße, einen hintergründigen Säurenerv und noch weitere stoffige Reserven. Ein Wein mit Kraft und Charme, aber auch mit Muskel und Länge. weingut-muenzberg.de, € 28,-

2021 »Bleckmen Zeit« Chardonnay Weingut Abril, Vogtsburg-Bischoffingen

13 Vol.-%, NK, Duft nach Vanille, zartem Rauch, Lindenblüten und gelber Frucht, pikanter Pfirsich, reifer Apfel, Mandelblüte. vielschichtig. Am Gaumen mit viel Spannung, lebendiger Säure und feinen Phenolen, etwas Birne und Brioche, geschmeidig, mineralisch durchzogen, eng gewoben, gute Länge, Potenzial, kulinarisch wertvoll. weingut-abril.de, € 29,50

2020 »Réserve« Großkarlbach Osterberg Chardonnay Weingut Krebs, Freinsheim

12 Vol.-%, NK, Popcorn und Flachs in der Nase mit Birne und feinen rauchigen Noten, Blüten und auch steinige Anklänge. Schlank und kompakt gebaut, entwickelt Dynamik am Gaumen mit einer straffen, gut tragenden Säure, engmaschiger Extrakt, saftige Frucht, Stachelbeere, Apfel und Birne, gut dosierter Holzeinsatz, leicht salzige Noten, pointierter Auftritt. weingut-krebs.eu, € 30,-

2018 Chardonnay *** trocken Weingut Knipser, Laumersheim

14 Vol.-%, NK, Dezentes Holz, rauchige Hefe, und verschlossene Blattgrün-Noten. Der Gaumen zeigt die Wärme des Jahres mit Fülle und Süße, Schmelz und Phenole sind derzeit noch nicht nahtlos miteinander verschmolzen, doch die Anlagen sind bestens für ein Ausreifen hin zu runder Fülle. weingut-knipser.de, € 32,-

2021 »Koih« Steingrüble Chardonnay Reserve Weingut Leon Gold, Weinstadt

13.5 Vol.-%. NK. Kräftiges Gelb. das ins Goldgelbe spielt. Die Nase ist von Spontangärung und Holzausbau geprägt, zurückhaltend in der Frucht, rauchig, kräuterig, Aprikose, etwas Cidre und Kümmel. Bietet am Gaumen eine breit angelegte Struktur, geschmeidig und saftig mit Apfel und auch etwas Zitrusfrucht, guter Extrakt, weiche, führende Säure, tiefgründig.

weingut-gold.de, € 38,-



2020 »Réserve« Chardonnay, Schmidt am Bodensee Wasserburg

12,5 Vol.-%, DIAM, Geröstete Kürbiskerne und Koriandersaat in der Nase, feiner Rauch begleitet Apfel und Aprikose, weißer Pfirsich. Zeigt zunächst gute Frische am Gaumem mit selbstbewusster, feinnerviger Säure und knochentrockenem Mundgefühl, baut auf dichtem Extrakt auf, der sich geschmeidig und präzise entfaltet, mineralische Grundierung, sehr detailliert nuanciert. schmidt-am-bodensee.de, € 39,-

2021 »Réserve« Chardonnay Weingut Wittmann, Westhofen

13 Vol.-%, NK, Im Duft: Blattgrün und Heu, Kräuter, und nur ein Anflug von Holz. Auch etwas Feuerstein. Im Mund hat der Wein einen eher mittelgewichtigen Körper, er kontrastiert eine kernige, leicht grüne Anlage mit leichter Süße, etwas Gärungskohlensäure verschlankt und erfrischt den Bau, der Wein endet mit einer Prise Salzigkeit. weingutwittmann.de, € 40,50

2019 »GG« Heinberg Chardonnay Weingut Heitlinger Östringen-Tiefenbach

13 Vol.-%, NK, Goldgelb, ein Duft von reifer Frucht und dezentem Holzeinsatz. Aromen von reifem Pfirisich, rosa Grapefruit sowie eine feine Kräuternote. Der Säurebogen gibt Struktur und begleitet in Verbindung



mit feiner Mineralik den guten Nachhall. Ein Wein im Trinkfenster. weingut-heitlinger.de, € 45,-

2020 »Der Chardonnay Landwein« Markgräfler Winzer, Efringen-Kirchen 13 Vol.-%, Würzig-rassiger Duft, Rauch, etwas Minze, Quitte, dazu gebrannte Mandel, reifer Apfel, reichhaltig und fein. Am Gaumen saftig und druckvoll, fein ausgewogene Säure, helle Früchte, etwas Birne, erneut Vanille, mineralisch grundiert, gute Struktur, gute Länge, sehr gut bei Tisch. markgraeflerwinzer.de, Preis: k. A.

2021 »Excellance« Chardonnay trocken, Weingut Plag, Kürnbach

13 Vol.-%, DV, Mittleres Gelb in der Farbe, reifer Duft, Melone, Birne, Kürbisschale und Flachs, auch gelbfruchtige Noten wie Aprikose. Zeigt sich mit guter Balance am Gaumen, druckvoll mit gutem Extrakt, stabile und präzise Säure, Würze, die in leichte Pikanz übergeht, gelbe Frucht und Birne, gute Länge und Potenzial. weingut-plag.de, Preis: k. A.

2021 Ahrweiler Chardonnay Weingut Peter Kriechel **Bad Neuenahr-Ahrweiler**

12,5 Vol.-%, NK, Kräftiges Gelb in der Farbe, vielschichtiger Duft mit reifer, weißer Birne, Mirabelle und rauchiger Holzwürze, Lorbeerblatt, leicht ätherische Note. Legt am Gaumen schwungvoll los, die Säure ist reif und stabil, klar definierte Struktur, trocken, mineralisch, mit leicht jodigem Ton. Stimmig in Dichte und Länge, spannender Beitrag von der Ahr. weingut-kriechel.de, €14,50

2020 »SR« Chardonnay Weingut Rieger, Buggingen

13,5 Vol.-%, NK, Dezente Würze, etwas Holz mit Vanille und Rauch, reifer Apfel, eine Spur Quitte, nach Belüftung Minze. Am Gaumen mit Zug und Saft, Apfel, mineralische Noten, lebendige Säure, etwas Mandel, ausgewogen mit dicht gewobener Struktur, gute Länge, hat weiteres Potenzial, konsequent trocken, gut zum Essen. weingutrieger.de, € 16,50

2021 »SW Markgräflerland« Chardonnay, Weingut Martin Waßmer Bad Krozingen-Schlatt

13.5 Vol.-%, NK, Bereits reif in Farbaebung und Duft. Aromen von gelbem Pfisich, Borbonvanille, Birne sowie eine attraktive Kräuternote. Am Gaumen mit viel Textur bei leichter Cremigkeit und gut eingebundener Säure. Langer Nachhall. Ein klassischer Vertreter der Region mit viel Charakter. weingut-wassmer.de, € 19,50

2021 Sonnenberg Erste Lage Chardonnay, Weingut Dautel Bönnigheim

12,5 Vol.-%, NK, Holz und Hefe, gelbfruchtige Noten, Mandarine und Kumquat. Im Mund hat der Wein einen recht kraftvollen Bau, deutlich taktil-mineralische Töne, und ein festes, recht prononciertes Säuregerüst. Ein Wein mit kräftigem Kontrast aus kraftvollem Bau und Kernigkeit. weingut-dautel.de, € 19,90

2021 Würzburg Stein Chardonnay trocken, Stiftung Bürgerspital zum Hl. GeistWeingut, Würzburg

13 Vol.-%, DV, Vielschichtige Nase, roter Apfel, Quitten, saftiger Pfirsich, reife Ananas, Mango, Wiesenkräuter wie Kamille und Klee, dezente Holzwürze. Im Mund lebendig, frisch, sehr saftig, dicht, stoffig, feine Phenolik, viel mineralische Würze, gut im Extrakt, trocken, viel Länge. Trinkanimierend. buergerspital.de, € 19,90

2021 Chardonnay Shelter Winery, Kenzingen

12,5 Vol.-%, DV, Duft nach reifem Apfel, etwas Vanille und Rauch, zarter Rauch. gekonnter Holzeinsatz, Mandelblüte, schöne Kräuterwürze nach Belüftung. Am Gaumen mit delikatem Schmelz, lebendige Säure, leichte Phenolik, mineralisch-salzig durchzogen, frische Art, etwas Grapefruit, gute Struktur und Länge, elegant. shelterwinery.de, €20,-

2020 »Seehalde« Hornstein am See, Nonnenhorn

13 Vol.-%, NK, Vor der Frucht kommen im Duft kräuterige Noten, roter Apfel, Apfelschale, feine Holzwürze, auch etwas Kümmel. Die feinnervige Säure gibt am Gaumen zunächst den Takt vor und mündet in einer saftigen Geschmeidigkeit mit leicht herben Apfelnoten und fein eingewobenen Gerbstoffen, knochentrocken, auch mineralisch im Finish. hornstein-am-see.de, € 32,-

Alle Verkostungsnotizen online unter go.falstaff.com/ chardonnayde-tasting23







Leidenschaftliche Weinkunst

Unser Weingut liegt am südlichsten Zipfel der Pfalz an der deutschfranzösischen Grenze. Seit vielen Jahren kultivieren wir mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail Weine mit unverwechselbarem Charakter und sortentypischem Geschmack. Besonders wichtig ist uns ein behutsamer Umgang mit der Natur.

WEINGUT STEFAN FISCHER Kirchstr. 2, 76889 Schweighofen info@stefan-fischer-weingut.de stefan-fischer-weingut.de



Grand Cru des Markgräflerlands

Burgundersorten spielen die Hauptrollen im Weingut Rieger, mitten im Markgräflerland. Am Fuß des Schwarzwalds gelegen, mit Blick auf die Rheinebene und die Vogesen, finden sich hier optimale klimatische Bedingungen für Chardonnay und Co. Der biodynamische Anbau und Verzicht auf önologische Kosmetik lässt pure und komplexe Weine mit großartigem Ausdruck ihres Terroirs entstehen.

Sei es der Staufener Schlossberg mit seinen kargen Kalkmergelböden oder der Obere Berg mit kalkreichem Löss, auf welchem unsere 30-jährigen Chardonnay-Reben wurzeln. Im Keller nimmt man sich Zeit für den Ausbau in Tonneaus aus französischer Eiche und geht auf den Mondkalender ein, um der Persönlichkeit des Weines gerecht zu werden.

WEINGUT RIEGER

Baden/Markgräflerland Noblingstraße 13b 79426 Buggingen-Betberg T: +49 07634 2013 weingutrieger.de



Der Burgunderpionier der Mosel

Das Weingut Ökonomierat
Petgen-Dahm gehört mit 18 Hektar
Rebfläche zu den renommierten
Betrieben der Mosel. Seit dem
17. Jahrhundert betreibt die Familie
Weinbau im Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Luxemburg.

Exquisite Spezialitäten des Hauses Petgen-Dahm sind die spritzigen und gehaltvollen Burgunderweine. Sie gedeihen auf den schweren Kalkmuschelböden der saarländischen Obermosel. Das Terroir dieser Region, das geologisch gesehen dem von Burgund und der Champagne sehr ähnlich ist, bewog Ralf Petgen bereits vor 35 Jahren dazu, Chardonnay, Grauen Burgunder und Spätburgunder anzubauen.

Die hieraus erzeugten Sekte und Weine haben etliche nationale und internationale Auszeichnungen errungen.

WEINGUT ÖKONOMIERAT PETGEN-DAHM

Winzerstraße 3–7 66706 Perl-Sehndorf T: +49 6867 309 petgen-dahm.de